Wenn ein Beamter Dienste erweist, rechnet er die Beleidigungen nicht, die er zufügt: die guten Dienste braucht er als Aushängeschild und fällt über Jedermann her.

उपकर्तु यथा स्वल्यः समर्था न तथा महान् । प्रायः कूपस्तृषां कृति सततं न तु वारिधिः ॥ ४७६ ॥

Ein Grosser ist nicht in demselben Maasse wie ein Kleiner im Stande uns einen Dienst zu erweisen: ein Brunnen pflegt den Durst zu löschen, nimmermehr aber das Meer.

> उपकर्तुं प्रियं वक्तुं कर्तुं स्रोक्मकृत्रिमम् । सङ्जनानां स्वभावा ४यं केनेन्द्रः शिशिरीकृतः ॥ ४८० ॥

Dienste erweisen, Freundliches reden, unerkünstelte Liebe zeigen, dies ist guten Menschen von Natur schon eigen: woher kommt es, dass der Mond kühl ist?

उपकर्त्रारिणा संधिर्न मित्रेणापकारिणा । उपकारापकारा कि लहयं लह्मणमेतयाः ॥ ४८९ ॥

Ein Bündniss mit einem Feinde, der uns Dienste erweist, ist zulässig, nicht aber mit einem Freunde, der uns Schaden zufügt: nur Diensterweisung und Schadenzufügung sind ja als die eigentlichen Merkmale dieser Beiden anzusehen (dass der Eine Feind und der Andere Freund heisst, ist Nebensache).

उपकारः परे। धर्मः परे। ४र्घः कर्म नैपुणम् । पात्रे दानं परः कामः परे। मोत्तो वितृष्वता ॥ ४८२ ॥

Diensterweisung ist die höchste Tugend, Geschicklichkeit der höchste Reichthum, Spende an einen Würdigen die höchste Lust, Zufriedenheit die höchste Erlösung.

उपकारगृरुीतेन शत्रुणा शत्रुमुद्धरेत् । पार्लामं करस्थेन काएकेनेच काएरकम् ॥ ४८३ ॥

Man vertreibt einen Feind mit Hilfe eines andern Feindes, den man durch einen Dienst gewonnen hat, gleichwie man einen im Fusse steckenden Dorn mit Hilfe eines in der Hand befindlichen herauszieht.

> उपकाराच्च लोकानां ः द्रवलात्सर्वलोकानां. उपकारिणि विश्वव्धे मुद्धमता यः समाचरति पापम् । तं जनमसत्यसंधं भगवति वसुधे कथं वकृसि ॥ ४८४ ॥

- 479) Drshţantaç. 13 bei Навв. 218.
- 480) ÇÂRÑG. PADDH. SAĞĞANAPRAÇAMSÂ 1.
- 481) Çıç. 2, 37. Hır. IV, 14. d. लहां st.
- 482) Çârñg, Paddu. Sadâkâra 50 und 52. b. प्रार्थ die eine, प्रार्थ die andere Hdschr.;
- कर्मणीपुणं beide Hdschrr.
  - 483) Kân. 22 bei HAEB. 314. ÇÂRÑG. PADDH.
- Râganîti 21 und 23. Galan. Varr. 58.
- 484) Hit. I, 73. b. सुमता st. शुद्धमता c. स्रमत्यं st. समत्यमंधं.